

## Schulpraktikum IV (Schwerpunktpraktikum)

### Aus dem Curriculum (Masterstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung)

#### PR Forschung im Bereich formaler Bildung und Schulpraktikum IV

Die Lehrveranstaltung besteht aus einem universitären Teil und einem (forschungs-)praktischen an einer Bildungsinstitution (Neue Mittelschule (NMS), Polytechnische Schule (PTS), Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS), Berufsbildende Mittlere und Höhere Schule (BMHS) ...).

Die Schwerpunkte des universitären Teils der Lehrveranstaltung liegen auf einer wissenschaftstheoretischen und methodologischen Vertiefung der Bereiche Professions- und Bildungsforschung, Schul- und Unterrichtsforschung sowie Lehr- und Lernforschung anhand aktueller Forschungszugänge und Forschungsprojekte. Es werden unterschiedliche Forschungsmethoden vorgestellt und zentrale Methoden – quantitative und qualitative Zugänge gleichermaßen, mit Blick auf eigene Forschungstätigkeiten – vertieft.

Darauf basierend unterstützt die Lehrveranstaltung die Konzeption, Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts. Im Diskurs mit aktuellen bildungswissenschaftlichen Theorien und Forschungsergebnissen erfolgt weiterführende Theorieentwicklung.

Der schulbezogene Teil beinhaltet die Konzeption, Planung und Durchführung eines eigenständigen Projekts aus den Bereichen Professions- und Bildungsforschung, Schul- und Unterrichtsforschung oder Lehr- und Lernforschung.

### In anderen Worten:

- Viel Freiheit in der Gestaltung des Praktikums für alle Beteiligten – Studierende, Lehrpersonen und Schulen
- Schulpraktikum IV ist eingebettet in eine begleitende Lehrveranstaltung, die verschiedenen Schwerpunkten (zB Kommunikation, Elternvertrauen, Mehrsprachigkeit, Leadership, ...) gewidmet sind. So ist sichergestellt, dass auch die Lehrveranstaltungsleiter\*innen ihr jeweiliges Expert\*innenwissen optimal einbringen können. Wenn ein Projekt an Ihrer Schule nicht genau zu den genannten Schwerpunkten passt, werden wir flexibel damit umgehen!
- Im Zentrum steht die Durchführung, Begleitung, Mitarbeit oder Evaluation eines „Evidenzbasiertes Entwicklungsprojektes“. Dieses Projekt kann in Absprache mit der betreuenden Lehrperson entstehen oder die Studierenden arbeiten an bereits an den Schulen durchgeführten Projekten mit (→ Regionalentwicklungspläne, etc.)
- Der Workload, den die Studierenden erfüllen müssen, ist zum Großteil für das Entwicklungsprojekt reserviert (bis zu 106 UE), zusätzlich unterrichten die Studierenden noch 5-10 UE (je nach Möglichkeit) und evaluieren ihre eigene Unterrichtstätigkeit kriteriengeleitet.
- **Studierende sollen sinnvoll an den Schulen mitarbeiten – sinnvoll für die Studierenden, aber auch sinnvoll für die Schulen, Lehrpersonen und Direktionen!**
- Die Schulen und Lehrpersonen arbeiten mit Studierenden im Masterstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung zusammen, die nach aktuellsten Forschungsstand ausgebildet sind. Zusätzlich stehen im Hintergrund geschulte Lehrer\*innenbildnerInnen (die Lehrveranstaltungsleiter\*innen), die ebenfalls gern zur Seite stehen.
- Weitere Informationen zu den Schul- und Fachpraktika finden Sie hier:  
<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/lehrerinnenbildung/studium/praktika/praxislehrpersonen.html>

**Wenn Sie und Ihre Schule Interesse haben, an diesem innovativen, neuen Praktikum mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte sehr gern! Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung!**